

Aham/Loizenkirchen

Erfolgreiche Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion

Über 1100 Pakete für Menschen in ärmeren Regionen Europas gespendet

Durch die stetig steigende Spendenbereitschaft der Bürger und vieler Unternehmer konnte auch 2021 die bundesweit bekannte Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion erfolgreich durchgeführt werden.

Bei dieser Hilfsaktion, die vor über 25 Jahren in Bayern ihren Anfang nahm und mittlerweile fast auf das ganze Bundesgebiet ausgedehnt wurde, sammeln die Johanniter, zusammen mit ihren Partnern, Hilfspakete für notleidende Menschen in Osteuropa. Da die Coronavirus-Pandemie auch viele Menschen in Deutschland hart getroffen hat, sollten 2021 hier ebenfalls Pakete verteilt werden. Der Großteil der Spenden aus Ostbayern ging nach Rumänien. Die Hilfsorganisation bat Privatpersonen, Firmen, Schulen, Kindergärten und Vereine, Hilfspäckchen mit Grundnahrungsmitteln, Hygieneartikeln und einem kleinen Kinderspielzeug zu spenden. Damit alle Bedürftigen in etwa gleichwertige Pakete erhalten und auch um zollrechtliche Bestim-

mungen einzuhalten, wurde von den Johannitern eine so genannte Packliste erstellt. Es ist wichtig, dass jedes Päckchen in etwa gleichwertig ausgestattet ist, damit es beim Öffnen keine Enttäuschung gibt. Die eingegangenen Spenden wurden an verschiedenen Sammelstellen im gesamten ostbayerischen Raum zusammengefasst und nach Ende der Sammelfrist abgeholt. Als einer der vielen Partner hat sich seit einigen Jahren die Schreinerei Eibl aus der Gemeinde Aham bereit erklärt, die vielen Hilfspakete an den Sammelstellen in Niederbayern abzuholen und in einer Halle zwischen zu lagern. So wurden in den Wochen vor Weihnachten zahlreiche Sammelpunkte angefahren und die gespendeten Pakete eingesammelt. Die Pakete wurden von Mitarbeitern der Firma Eibl auf Schäden überprüft und dann versandfertig auf Paletten verstaut. Insgesamt 1.107 Pakete wurden am Mittwoch vor Weihnachten auf einen Sattelzug der Weihnachtstrucker, den die



Josef Eibl (2. von rechts) und Gerhard Galler (2. von links) mit den freiwilligen Helfern vor den Paletten mit den Lebensmittelspenden.

Firma Godelmann aus Amberg zur Verfügung stellt, verladen. Auch viele Unternehmer und Hersteller von Nahrungsmitteln aus der Region zeigten sich überaus großzügig. So spendeten die Firmen Develey aus Dingolfing, Mamminger Konserven, Ertl Nudeln aus Masing, die Hackermühle aus Velden und die Firma Galler Zerspannungstechnik aus Bachham mehrere Paletten an hochwertigen Lebensmitteln.

Die Firma Galler koordinierte die

Lebensmittelspenden, sammelte sie ein und brachte sie zum Sammelpunkt nach Aham, wo sie mit auf den großen Weihnachtstruck verladen wurden. Am zweiten Weihnachtsfeiertag startete der große Konvoi voll gepackt mit den Hilfspaketen in das Zielgebiet nach Rumänien. Im Empfängerland wird die Hilfslieferung von bewährten Partnern in Empfang genommen und an die bedürftigen Menschen in der Region verteilt.